

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2015

Öffentliche Sitzung des Stadtseniorenbeirats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 11.02.15 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:05 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

SPD: Stadträtin Dreyer

CDU: Stadtrat Burger

Freie Wähler: Stadtrat Wagenmann

Bündnis 90/Die Grünen: Stadtrat Vollmer

FDP: Stadtrat Uffelmann

Sachkundige Einwohner: Frau Arand
Frau Biedermann
Frau Ducksch
Frau Ertl
Herr Jäckle
Frau Kaiser-Munz
Frau Klauß
Herr Lebfromm
Frau Nebel
Herr Spitzmüller
Frau Weismann
Frau Wichmann

entschuldigt fehlen: Herr Dreyer

Protokollführung: Frau Huß

Zuhörende: Frau Bothor
Herr Schleimer

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Stadt seniorenbeirat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister, Guido Schöneboom

Herr Schöneboom begrüßt die Beiratsmitglieder sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung und der Presse.

II. Berichte

1. Seniorenkino

Frau Kaiser-Munz gibt einen kurzen Überblick der bis zum Jahresende ausgewählten Spielfilme und informiert, dass der Eintrittspreis für das Seniorenkino von 5,00 Euro auf 6,00 Euro erhöht wird.

Herr Schöneboom berichtet, dass der Kinobetreiber die Anbringung eines Handlaufes an den Treppen im Kinosaal zugesagt hat.

Herr Jäckle bittet darum, dass eine weitere Person für den Ausschank bereitgestellt werden sollte.

2. Geschichtswerkstatt

Frau Nebel gibt bekannt, dass sich das Organisationsteam am 13.04.2015 in der Mediathek trifft.

3. Leitbild-Workshop Landesgartenschau 2018

Herr Schöneboom und Herr Lebfromm berichten vom Leitbild-Workshop Landesgartenschau 2018, welcher gut besucht und sehr informativ war. Die dort gesammelten Ideen und Vorschläge werden bei der Erstellung des Leitbildes mit einfließen.

4. Information aus dem Kreissenorenrat Ortenau e.V.

Frau Biedermann informiert aus dem Kreissenorenrat Ortenau e.V. über folgende Themen:

- Zertifizierung von Handwerksbetrieben als „seniorenfreundliche Handwerker“
- Heimsprecher in Alten- und Pflegeheimen
- Zusammenarbeit mit der Volkshochschule
- Wohnen im Alter

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

Wahl von zwei bis drei Sprechern/-innen des Stadtseniorenbeirates

Herr Schöneboom verweist auf Nr. 5 der Geschäftsordnung des Stadtseniorenbeirats, wonach der Beirat aus seiner Mitte zwei bis drei Sprecher/-innen, die den Stadtseniorenbeirat gegenüber dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Öffentlichkeit vertreten, wählen kann und teilt mit, dass sich Frau Kaiser-Munz und Frau Ertl bereit erklärt haben, für das Amt der Sprecherin zu kandidieren.

Die Kandidatinnen stellen sich dem Gremium kurz persönlich vor.

Auf Nachfrage von Herrn Schöneboom melden sich keine weiteren Kandidaten bzw. liegen keine weiteren Wahlvorschläge vor.

Herr Stadtrat Uffelmann spricht sich für eine offene Wahl aus und verweist darauf, dass der Beirat zunächst hierüber abstimmen muss.

Der Stadtseniorenbeirat beschließt:

Die Wahl der Sprecher/-innen des Stadtseniorenbeirats erfolgt durch eine offene Wahl.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Stadtseniorenbeirat beschließt:

Durch separate Wahlgänge werden die Beiratsmitglieder Hanne Kaiser-Munz und Ulrike Ertl als gleichrangige Sprecherinnen des Stadtseniorenbeirats gewählt.

Wahlergebnis: einstimmig

Herr Schöneboom erweitert die Beratungs- und Beschlussangelegenheiten durch folgenden zusätzlichen Tagesordnungspunkt:

Übertrag eines Haushaltsrestes aus dem Haushaltsjahr 2014

Herr Fischer berichtet, dass es auf Grund des in diesem Jahr stattfindenden Landessenioren- bzw. Bundesseniorentages, der Arbeitstagung des Stadtseniorenbeirats sowie des geplanten Seniorencafés zu Mehrausgaben kommen wird.

Der Stadtseniorenbeirat beschließt:

Der Übertrag eines Haushaltsrestes in Höhe von 2.500,00 Euro wird beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

IV. VERSCHIEDENES

1. Antrag zur Errichtung einer Querungshilfe in der Schwarzwaldstraße

Herr Jäckle berichtet über den Antrag zur Errichtung einer Querungshilfe in der Schwarzwaldstraße. Da in dieser Straße bereits in westlicher und östlicher Richtung eine Querungshilfe vorhanden ist, hat die Verwaltung den Antrag abgelehnt.

Der Stadtseniorenbeirat bittet die Verwaltung, über den Antrag nochmals zu beraten bzw. ein Provisorium einzurichten.

Herr Schöneboom sagt zu, dass die Verwaltung den Antrag nochmals prüft und nimmt den Vorschlag auf die Einrichtung eines Provisoriums auf.

Stadtrat Vollmer verlässt die Sitzung.

2. Planung des Seniorenfrühstücks

Herr Lebfromm berichtet vom Treffen der Arbeitsgruppe. Es ist beabsichtigt, das diesjährige Seniorenfrühstück entweder am 01.08.2015 oder am 08.08.2015 zu veranstalten. Er ergänzt, dass die Erhöhung des Unkostenbeitrages auf 2,00 Euro vorgeschlagen wird und ruft die Beiratsmitglieder auf, bei der Organisation und Durchführung des Seniorenfrühstücks mitzuhelfen.

Es besteht im Stadtseniorenbeirat Einvernehmen darüber, dass der Unkostenbeitrag auf 2,00 Euro erhöht wird.

3. Durchführung einer Arbeitstagung zur Themenfindung und zum gegenseitigen Kennenlernen

Herr Fischer teilt mit, dass zur Themenfindung bzw. zum gegenseitigen Kennenlernen eine Arbeitstagung stattfinden sollte und macht folgende Terminvorschläge:

20.03.2015 – 14:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr oder
21.03.2015 – 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.

Die Beiratsmitglieder werden noch eine gesonderte Einladung erhalten.

4. Informationen zu Veranstaltungen

Herr Fischer teilt folgende Veranstaltungstermine mit:

02.07.2015 - Landesseniorentag in Karlsruhe
02.07. – 04.07.2015 - Bundesseniorentag in Frankfurt

Die Beiratsmitglieder sind wegen der Terminüberschneidung sehr irritiert und verärgert.

5. Planung der nächsten Sitzungen

Herr Fischer informiert, dass die nächste Sitzung des Stadtseniorenbeirats am 16.04.2015 stattfinden wird. Es ist geplant, zu diesem Termin ein Referent des Finanzamtes einzuladen.

Herr Wagenmann schlägt vor, das Referat „Steuern im Altern“ der breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Herr Schöneboom nimmt den Vorschlag auf und bittet Herrn Fischer, eine entsprechende Pressemitteilung zu fertigen, welche auf die öffentliche Sitzung des Stadtseniorenbeirats hinweist.

6. Anfragen

Frau Ducksch wurde in der OV Hugsweier darum gebeten, die Frage einzubringen, ob die Höhe der aufgestellten Sitzbänke einer DIN-Norm entspricht. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger beklagen sich darüber, dass diese zu niedrig wären.

Herr Burger möchte wissen, ob der Umstand des immer noch nicht vorhandenen Briefkastens auf dem Rathausplatz zwischenzeitlich geklärt werden konnte.

Herr Fischer geht darauf ein, dass er in dieser Fragestellung noch keinen Erfolg erzielen konnte. Telefonische Anfragen waren bislang ergebnislos.

Herr Schöneboom beauftragt Herrn Fischer, ein entsprechendes Schriftstück zu verfassen.

V. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 10.12.2014

Es bestehen keine Einwendungen; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Stadtseniorenbeirats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 11.02.2015

Vorsitzender

Protokollführung